

## Allgemeines

### Neue Broschüre des REACH&CLP Helpdesk veröffentlicht

Wir haben eine [neue Broschüre](#) zum REACH&CLP Helpdesk Luxemburg und den beiden Verordnungen REACH (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien) und CLP (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen) aufgelegt. Diese Broschüre, in französischer Sprache, stellt die wichtigsten Punkte der Verordnungen und die wichtigsten Informationsquellen vor und enthält einen Übersichtskalender mit den relevanten Fristen. Die deutschsprachige Broschüre mit ähnlichem Inhalt, die wir vor einiger Zeit aufgelegt haben, finden Sie [hier](#).

### Konferenz "REACH und CLP: Was sind Ihre aktuellen und zukünftigen Verpflichtungen?"

Der REACH&CLP Helpdesk veranstaltete am Donnerstag, den 16. Dezember 2010 eine Konferenz zu den neusten Entwicklungen unter REACH und CLP in der Handelskammer in Luxemburg-Kirchberg. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die wichtigsten Punkte der REACH- und der CLP-Verordnung in Bezug auf Ihre aktuellen und zukünftigen Verpflichtungen vorgestellt, insbesondere:

- zur Registrierung und Zulassung unter REACH
- zur Meldung von gefährlichen Stoffen in das Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis bis zum 3. Januar 2011: Wer muss eine Meldung machen? Wie erfolgt die Meldung?
- zu den Konsequenzen der beiden Verordnungen für nachgeschaltete Anwender.

Die Veranstaltung, die in französischer und englischer Sprache stattfand, wurde in Zusammenarbeit mit der Fedil - Business Federation Luxembourg und dem Europe Enterprise Network der luxemburgischen Handelskammer durchgeführt. Die Vorträge können [hier](#) als PDF heruntergeladen werden.

## REACH (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

### Neue SVHC

ECHA hat acht neue Stoffe als besonders besorgniserregend identifiziert (substances of very high concern - SVHC), die in die Kandidatenliste für eine zukünftige Zulassungspflicht aufgenommen wurden. Firmen wird empfohlen, [mögliche Verpflichtungen](#), die sich aus dieser Aufnahme ergeben, zu prüfen. Weitere Information zu den Stoffen finden Sie in der [ECHA-Pressemitteilung](#). Folgende Stoffe wurden als besonders besorgniserregend identifiziert:

- Cobaltsulfat
- Cobaltdinitrat
- Chromtrioxid
- Cobaltcarbonat
- Cobaltdi(acetat)
- Säuren, die sich aus Chromtrioxid und seinen Oligomeren bilden (Stoffgruppe: Chromsäure, Dichromsäure und ihre Oligomere)
- 2-Methoxyethanol
- 2-Ethoxyethanol

### Neue Anhang XIV-Empfehlung

ECHA hat weiterhin eine [Empfehlung](#) an die Europäische Kommission gerichtet, dass acht SVHC in Zukunft nur noch nach vorheriger Zulassung verwendet werden dürfen. Vier der Stoffe sind karzinogen und reproduktionstoxisch, drei sind nur

Kontakt: Arno Biver | Caroline Fedrigo | Virginie Piaton  
REACH&CLP Helpdesk | 66, rue de Luxembourg | L-4002 Esch-sur-Alzette  
Telefon : + 352 42 59 91-600 | Fax : +352 42 59 91-555  
E-mail : [reach@tudor.lu](mailto:reach@tudor.lu) | [clp@tudor.lu](mailto:clp@tudor.lu)

Zum Abonnieren oder Abbestellen: [www.reach.lu/contact](http://www.reach.lu/contact) oder [www.clp.lu/contact](http://www.clp.lu/contact) oder per Email.



karzinogen und eine ist nur reproduktionstoxisch. Sie werden alle in Prozessen oder Produkten verwendet, die eine Exposition von Arbeitern oder Konsumenten bedingen. Es handelt sich um folgende Stoffe:

Stoff	Einstufung	Verwendung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Diisobutylphthalat – DIBP</li><li>• Diarsentrioxid – As203</li></ul>	reproduktionstoxisch karzinogen	Weichmacher für Nitrozellulose und Polyacrylester in der Herstellung von Glas mit besonderen Eigenschaften von Zink verwendet
<ul style="list-style-type: none"><li>• Diarsenpentaoxid – As205</li></ul>	karzinogen	möglicher Ersatzstoff für Diarsentrioxid, keine aktuelle Verwendung in der EU bekannt
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bleichromat</li></ul>	karzinogen und reproduktionstoxisch	verwendet als Farbstoff und in der Herstellung von Feuerwerkskörpern
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bleisulfochromat gelb</li></ul>	karzinogen und reproduktionstoxisch	Farbstoff in Kunststoffen und Beschichtungen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bleichromatmolybdatsulfat rot</li></ul>	karzinogen und reproduktionstoxisch	Farbstoff mit ähnlicher Verwendung wie Bleisulfochromatgelb
<ul style="list-style-type: none"><li>• Tris(2-chlorethyl)phosphat – TCEP</li></ul>	reproduktionstoxisch	verwendet als Weichmacher und bei Beschichtungen zum Regulieren der Viskosität und als Brandverzögerer
<ul style="list-style-type: none"><li>• 2,4-Dinitrotoluol - 2,4-DNT</li></ul>	karzinogen	vor allem als Explosivstoff und Treibmittel in Munition verwendet

Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme dieser Stoffe in Anhang XIV der REACH-Verordnung wird im Rahmen eines regulatorischen Prozesses von der Kommission getroffen. Nach der Aufnahme in die Liste können die Stoffe innerhalb der EU nur noch verwendet werden, wenn für eine spezifische Verwendung eine Zulassung vorliegt.

## Neue Version des OECD eChemPortal veröffentlicht!

Diese Datenbank bietet einen kostenlosen Zugang zu über 600.000 Einträgen zu Chemikalien. Weitere Informationen finden Sie in der [ECHA-Mitteilung](#).

## Neue Anleitungen

ECHA hat eine Reihe von neuen [Anleitungen](#) auf seiner Internetseite veröffentlicht. Darunter auch eine neue Anleitung zur [vertraulichen Behandlung von Stoffnamen](#).

Für weitere Information besuchen Sie bitte folgende Seite unserer Website: ["Was ist REACH?"](#)

## CLP (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

### CLP-Teil der Helpdesk-Website jetzt auch in Deutsch

Der Teil ["Was ist CLP?"](#) unserer Helpdesk-Internetseite ist jetzt auch in Deutsch verfügbar. Dieser Abschnitt unserer Internetseite gibt eine Einführung in die CLP-Verordnung und hilft Firmen beim Erfüllen der Anforderungen nach CLP.

### Ergebnis der Einstufungs- und Kennzeichnungsfristen!

Alle Unternehmen, die gefährliche Stoffe herstellen oder importieren, mussten diese bis zum 1. Dezember 2010 einstufen und der ECHA bis zum 3. Januar 2011 melden. Bei der ECHA sind 3,1 Millionen Meldungen für insgesamt 24.529 Stoffe fristgemäß eingegangen. Insgesamt haben über 6.600 Firmen zumindest für einen Stoff die Einstufung und Kennzeichnung gemeldet. Aus Luxemburg sind 7043 Meldungen eingegangen.

Weitere Informationen finden Sie in der [ECHA-Pressemitteilung](#), der [aktuellen Statistik](#) und der Seite zu den [nachfolgenden Schritten](#) auf der ECHA-Internetseite.

Für weitere Information besuchen Sie bitte folgende Seite unserer Website: ["Was ist CLP?"](#)

*Dieser Newsletter wird durch den REACH&CLP Helpdesk Luxemburg veröffentlicht. Der Helpdesk berät unverbindlich zu den Themen REACH und CLP. Es handelt sich dabei keinesfalls um eine rechtliche Interpretation der bestehenden Gesetzestexte. Die REACH-Verordnung, die CLP-Verordnung und darauf bezugnehmenden Richtlinien und Verordnungen sind die einzigen rechtlich relevanten Quellen. Die mit diesem Newsletter bereitgestellten Informationen stellen keine rechtliche Grundlage dar und das CRP Henri Tudor übernimmt keinerlei Haftung für mögliche Fehler, Auslassungen oder irreführende Angaben. Die Verwendung der bereitgestellten Informationen liegt allein in der Verantwortung des Empfängers dieser Email.*